

Stimmrechtsalter 16 – Motion Masshardt

4. Juni 2007

Roland Näf, Muri (SP-JUSO). Die Stichworte der Gegner, vor allem von Herrn Fuchs, waren folgende: Die Verträge, Töffli, Auto und der Unterschied dazwischen. Und es geht ganz offensichtlich um den Schaden, den man anrichten kann. Den Hintergrund vom Recht her hat Herr Brand gestern richtig aufgezeigt: Hier geht es schliesslich um die Urteilsfähigkeit. Zum Stichwort Schaden von Herrn Schneiter: Wenn man wählen und abstimmen geht, entsteht nicht so ein grosser Schaden. Auch dann nicht, wenn man die EDU wählt, Herr Schneiter. Es handelt sich bei diesem Thema nicht um eine weltbewegende Sache. Aber ich empfinde es klar als Zeichen für diejenigen, Herr Haas, die wirklich interessiert und engagiert sind. Und die gibt es. Als Lehrkraft kenne ich 16-Jährige, die sehr gerne an die Urne gehen würden. Und sie haben dieses Zeichen verdient. Genau gleich wäre es auch ein Zeichen für uns Lehrkräfte. Der Staatskundeunterricht, der von Herrn Haas angesprochen wurde, würde wirklich effizienter und besser, wenn man ihn realitätsnah durchführen könnte. Das können wir dann, wenn die Jugendlichen anschliessend die Chance haben, abstimmen und wählen zu gehen. Wie gesagt: Es handelt sich um nichts Weltbewegendes, aber um ein gutes Zeichen. Setzen Sie dieses.